

Für Kunstverleger.

[12411.] Die Entwürfe zu einem artist. ausgestatteten „Poésie-Album“ (in origin. Gestalt), von einem der renommirtesten deutschen Künstler ausgeführt, bestehend in 12 Zeichnungen zur Chromolithogr. Vervielfältigung bestimmt, sind nebst Text und Verlagsrecht, Umstände halber, billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Edw. Schloemp (Neumann-Hartmann's Verlag) in Elbing.

Clichés-Verzeichniß.

[12412.] Proben der Holzschnitt-Illustrationen von **F. A. Brodhans** in Leipzig.

Binnen kurzem erscheint die zweite Lieferung meines

Clichés-Verzeichniß.

Von dieser Lieferung ab kann ich die Fortsetzung nur fest liefern und ersuche Sie daher um baldigste Angabe Ihrer Continuation.

Die erste Lieferung steht fortwährend à condition zu Diensten.

Leipzig, 14. April 1870.

F. A. Brodhans.

Für Verleger.

[12413.] In Folge bedeutender Verlagsunternehmungen und des damit verbundenen Zeitmangels war ich genöthigt, die Herren Verleger im verflossenen Sommer zu ersuchen, mir unverlangt keine Nova zu senden. Ich habe jetzt für mein Sortiment eine tüchtige Kraft gewonnen und bitte daher, mir von jetzt ab wieder

alle erschienenen Novitäten unverlangt zuzusenden zu wollen.

Münster, den 12. April 1870.

A. Russell.

[12414.] Wir beabsichtigen sämmtliche **Illustrationen des Globus** (Band 1—10.),

circa 1400 prachtvolle Holzschnitte aus dem Gebiet der Länder- und Völkerkunde, zu verkaufen. Dieselben sind von unbestrittenem künstlerischen und, da sämmtlich Original-Aufnahmen, wissenschaftlichem Werth, ebenso sehr zur Illustration von Zeitschriften als zur Begründung und Pflege populär-wissenschaftlichen geographischen Verleses geeignet.

Kauflustige wollen sich direct mit uns in Verbindung setzen.

Hildburghausen, den 16. April 1870.

Das Bibliographische Institut.

Den Herren Verlegern

[12415.] empfehlen wir unsere seit langen Jahren hier bestehende

Fylographische Anstalt

zur Ausführung von Holzschnitten jeden Genres bestens.

Auf Wunsch übernehmen wir gleichzeitig die Beschaffung der erforderlichen Zeichnungen, sowie die vollständige Herstellung illustrirter Werke nach Manuscripten oder sonstigen Vorlagen.

Lieferung prompt bei civiler Preisberechnung und künstlerischer Ausführung.

R. Brend'amour & Co.,
fylographische Anstalt
in Düsseldorf.

Zur gefälligen Beachtung!

[12416.] Nachdem wir, in Berücksichtigung der drückenden Zeitverhältnisse, mehrere Jahre hindurch den verehrlichen Sortimentshandel mit jeder Erinnerung an Ausgleichung unserer Conti durch Zahlung des uns gutkommenden Saldos, sowie mit Monitas wegen der unverkennbar nicht gerechten Ausgleichung durch Disponenda versehen haben, glauben wir nun, ohne zu verlegen, mit der bescheidenen Bitte an alle die Firmen herantreten zu können, deren Bücher noch solche Saldo auf unserem Conto, mit Inbegriff der Ueberträge auf dasselbe von den beiden Conten der früheren Firmen H. Bethmann und Friedr. Henke in Leipzig, nachweisen, in der bevorstehenden Oster-Messe

diese rückständigen Zahlungen

an uns gelangen lassen zu wollen, und uns dadurch der Nothwendigkeit zu entheben, ihre ferneren Bestellungen unausgeführt zu lassen und unsere Neuigkeiten ihnen vorzuenthalten.

Leipzig, 11. April 1870.

Literarisches Institut.

Zur gefälligen Nachricht!

[12417.] Nachdem in Folge meines Aufrufs zu Gunsten des Herrn E. Wadsak die zu einem Curgebrauch erforderliche Summe zusammen gekommen ist, fühle ich mich verpflichtet, die Sammlung für geschlossen zu erklären.

Ein specielles Verzeichniß der gültig gezeichneten Beträge wird in Kürze durch das Börsenblatt veröffentlicht.

Den gültigen Gebern herzlichen Dank.

Berlin, 14. April 1870.

Fr. Kortkamp.

Zur Beachtung!

[12418.] Directe Baarbestellungen werden von mir an Sortimentsbuchhandlungen, mit denen ich nicht in Verbindung stehe, nur dann expedirt, wenn der Betrag der Bestellung beigefügt ist. Wiederholte unangenehme Erfahrungen nöthigen mich zu dieser Anzeige.

Jena, im April 1870.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Dringende Bitte.

[12419.] Ich ersuche die Herren Verleger von Polnischer Literatur, mir von den Erscheinungen der letzten Jahre je 1 Expl. à cond. baldigst einzusenden; auch Prospective, Placate, Kataloge sind sehr erwünscht.

Ehätigste Verwendung wird zugesichert.

Leschen, 10. April 1870.

Carl Feisinger.

[12420.] Soeben geht mir ein Remittendenpaket ohne Angabe des Absenders zu. Die Factura lautet über:

19 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{4}$ Rgr Remittenden

31 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{4}$ Rgr Disponenden

und wird die betreffende Handlung ersucht um gef. Mittheilung der Firma.

Leipzig, 14. April 1870.

Carl Scholze.

Beitgemäße Broschüren.

Auflage 25,000.

10 Hefte im Jahr zu 10 Sgr.

[12421.] Inserate werden vom Jahrgang 1870 an im ausgedehnten Maßstabe, die gespaltene Petitzeile zu 5 Sgr. aufgenommen. Die „Beitgemäßen Broschüren“ bilden dadurch für alle allgemein wissenschaftlichen Fächer ein so fruchtbares Ankündigungsmittel, wie wohl kein zweites, die gelesenen Blätter nicht ausgenommen, existirt. Dieselben sind nur für gebildete, also bucherkäufernde Kreise berechnet und werden mindestens von 100,000 gelesen. Das Renommée der Broschüren und der Umstand, daß jeder Abonnent mindestens 1 Monat Zeit zur Rustierung hat, bürgen dafür, daß die Inserate wirklich gelesen werden, was sonst wohl kaum bei 10% der Fall ist, wenn man nicht ein Inserat 10—20 und mehr Mal wiederholen will. Die Inserate sind billig und können Sie bei der Verbreitung durch ganz Deutschland und das Ausland viele andere mehr Geld und Zeit raubende Insertionen ersparen.

Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.
Münster. **Adolph Russell.**

Zur gef. Notiz für die Herren Verleger!

[12422.] Wir bitten höflichst, uns von jetzt an **keine unverlangten Novitäten mehr** zuzusenden zu wollen.

Hersfeld u. Rotenburg, März 1870.

Böttlich & Köhl.

A. Maier'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

= Antiquarische Kataloge. =

[12423.] Von wichtigen Katalogen über Philologie, Archäologie etc., griech. und lat. Classiker erbitten wir stets 15—20 Exemplare via Leipzig und 3 Exemplare mit directer Post. Nennung unserer Firma auf den Umschlägen ist uns immer sehr erwünscht.

James Parker & Co. in Oxford.

Verpact!

[12424.] 1 Stern u. Oppermann, Leben der Maler. Geb.

Den Empfänger bitte um freundl. Abgabe an L. A. Kitzler in Leipzig.

Louis Türck in Posen.

[12425.] **Verlegern** von protestantischen wie katholischen **Andachts-, Gebet- und Predigtbüchern**

bieten die in meiner „Bibel“ enthaltenen 50 Stahlstiche behufs illustrativer Ausstattung eine reiche Auswahl.

Die Preise, nach der Auflage bemessen, werden aufs billigste gestellt; Verzeichnisse und Proben stehen zu Diensten.

Ferner eignet sich

Das heilige Abendmahl,

nach P. da Vinci gest. von Rahn u. Amöler, zu religiösen Lieferungswerken als

= Prämie. =

Ich liefere hiervon gute Abdrücke zum Preise von 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pro Hundert.

Th. Lemke in Berlin.